







Einladung zur 4. Arbeitstagung Religionslinguistik am 25. und 26. Juni 2020 an der Universität Heidelberg

sowie

Call for papers

für ein Sammelbandprojekt zum Arbeitsthema: "Artikulationen der Transzendenz"

Sprache und Religion bieten in ihrer Verbindung ein spannendes und komplexes Forschungsobjekt mit großem noch zu ermessendem Potential. Dies zeigte sich deutlich bei drei vielseitigen Arbeitstagungen zur Religionslinguistik am 30. Juni 2017¹ und 24. und 25. Mai 2018² an der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz sowie am 17. und 18. Oktober an der Technischen Universität Dresden.

Wir freuen uns zur 4. Arbeitstagung am 25. und 26. Juni 2020 nach Heidelberg einladen zu können.

Um die Ergebnisse dieser vier Arbeitstagungen festzuhalten und zu erweitern, ist ein Sammelband unter dem Arbeitsthema "Artikulationen der Transzendenz" geplant. Der Sammelband schließt an das 2017 erschienene *Handbuch Sprache und Religion*³ an und wird sowohl die Themen der Arbeitstagungen aufgreifen und vertiefen als auch das Forschungsspektrum erweitern. Der noch jungen sprachwissenschaftlichen Disziplin der Religionslinguistik bietet dieser Band Gelegenheit, Arbeiten und Projekte konkret vorzustellen, sowie mögliche Methoden und methodologische Fragen in den Blick zu nehmen.

Aus den vergangenen Arbeitstagungen haben sich Themen entwickelt, die den folgenden Bereichen zugeordnet werden können:

- Analysen zur religiösen Sprachverwendung im Allgemeinen sowie der Übertragung religiöser Sprachgebrauchsmuster in nichtreligiöse Kontexte
- Analysen von Transzendenz-Erzählungen jedweder Art
- (Multimodale) Analysen transzendenz-orientierter Praktiken und Rituale
- Methodologische Skizzen von Schlüsselbegriffen⁴ wie Sakralisierung, Bekenntnis etc.
- Theoriebildung sowie Anschlüsse an die Forschungsdiskurse in Religionsphilosophie, Religionssoziologie und Religionswissenschaft

Dieses Spektrum soll als Ausgangspunkt und Anreiz auch für andere Arbeiten dienen, die sich nicht direkt diesen Rubriken zuordnen lassen. Grundsätzlich sind Beiträge aus verschiedenen linguistischen Teildisziplinen sowie aller Statusgruppen herzlich willkommen!

Wenn Sie zu der Arbeitstagung und/oder dem Sammelband etwas beitragen wollen, bitten wir um eine Rückmeldung per E-Mail (an maria.fritzsche@tu-berlin.de und kerstin.roth@gs.uni-heidelberg.de) mit einem Arbeitsthema bis zum 31. Januar 2020. Über ein kurzes Abstract (ca. 300 Wörter in Form einer pdf-Datei) freuen wir uns bis zum 31. März 2020. Die 4. Arbeitstagung Religionslinguistik am 25. und 26. Juni 2020 in Heidelberg wird Raum geben, mögliche Beiträge für den Sammelband vorzustellen und sich auszutauschen. Die finale Fassung der Beiträge für den Sammelband erwarten wir zum 28. Februar 2021.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung und spannende Beiträge für Sammelband und Arbeitstagung!

Maria Fritzsche (TU Berlin) Wolf-Andreas Liebert (Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz) Alexander Lasch (TU Dresden) Kerstin Roth (Universität Heidelberg)

¹ Bericht zur 1. Arbeitstagung Religionslinguistik an der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz 30. Juni 2017, in: ZGL 2018; 46(2): 309–314.

² Bericht zur 2. Arbeitstagung Religionslinguistik der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz, 24. und 25. Mai 2018, in: ZGL 2018; 46(3): 473–479.

³ Handbuch Sprache und Religion (2017). Lasch/Liebert (Hg.), Berlin/Boston (HSW 18).

⁴ In Erweiterung der bereits vorgestellten Schlüsselbegriffe in: Handbuch Sprache und Religion (2017). Lasch/Liebert (Hg.): 240–382.